



Fachbereich 2
Fachgebiet Wirtschaftspädagogik / Betriebliche Aus- und Weiterbildung (Prof. Dr. R. Dobischat)

Betriebsbefragung

durch das QUATRO-/ADAPT-Transferprojekt

QuA-Trans

im August 2000

Rücksendung bitte an:

Gerhard-Mercator-Universität Duisburg
Ruth Roß – FB2 / LE 221
47048 Duisburg

Bearbeitungsdatum des Fragebogens: ----- Das Projekt wurde beendet im: (Monat/Jahr) -----/-----

A. Fragen zur Person, die den Fragebogen ausfüllt

1. Ihr Status und/oder Ihre Funktion im Unternehmen? -----
2. Waren Sie aktiv an der Projektorganisation/-steuerung beteiligt? ja nein
3. Waren Sie selbst auch Qualifizierungsteilnehmer/in? ja nein

B. Projektunabhängige unternehmensbezogene Fragen

4. Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen am Standort der Projektbeteiligung?
 unter 10 10-49 50-99 100-149 150-249 250-499 500 und mehr
5. Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an? -----
6. Gibt es in Ihrem Unternehmen jemanden, der/die für Weiterbildung (WB) und/oder Personalentwicklung (PE) zuständig ist/sind?
 nein ja hauptamtlich nebenbei
 und zwar für
 WB PE WB+PE (in Personalunion)
 Wer (Funktion, Status, Abteilung ...) ist das? -----
7. Hat Ihr Unternehmen (nur projektbeteiligter Standort) vor dem Projekt schon einmal mit einem Weiterbildungsanbieter zusammengearbeitet?
 nein, noch nie ja weiß nicht
Nur falls ja, bitte hier weiter
 Häufigkeit → bereits einmal mehrfach sporadisch regelmäßig weiß nicht
 Anbieter → wie im Projekt ein anderer verschiedene weiß nicht
 Förderung → öffentlich gefördert ohne Förderung sowohl als auch weiß nicht

C. Fragen nach dem Zustandekommen der Projektkooperation

8. Die Konstellation mit den Projektpartnern (Beratern und/oder Weiterbildnern) kam zu Stande
 ohne unsere aktive Initiative durch unsere eigene Initiative durch Bemühung beider Seiten weiß nicht
 nur mühsam und zögerlich mit vertretbarem Aufwand rasch und problemlos weiß nicht
 Partner zuvor unbekannt Partner bereits bekannt Kooperation bereits bewährt weiß nicht
9. Die Konstellation mit den Projektpartnern (Beratern und/oder Weiterbildnern) war rückblickend ...
 b) im Projektverlauf völlig instabil

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 äußerst stabil weiß nicht
 c) zu bewerten als kontraproduktiv konkurrierend

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 synergetisch produktiv weiß nicht

10. Wie kam es in Ihrem Unternehmen zu dem Entschluss der Projektteilnahme?

nur zögerlich

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 rasch spontan weiß nicht

ohne vorherige Beratung nach externer Beratung durch

ohne Empfehlung durch Empfehlung von

11. Welchen Einfluss auf Ihre Teilnahmeentscheidung hatten die Akquisebemühungen des Anbieters?

einen sehr negativen

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 einen sehr positiven weiß nicht

D. Fragen zur projektverantwortlichen / projektdurchführenden Einrichtung

12. Die projektverantwortliche/-durchführende Einrichtung ist eher...

eine Unternehmensberatung ein klassischer Weiterbildungsanbieter ein interdisziplinäres Team weiß nicht

ein kleines Team Team/Anbieter mittlerer Größe ein großer Anbieter weiß nicht

13. Die projektverantwortliche Einrichtung ...

führt das Projekt alleine durch weiß nicht

hat sich zur Projektdurchführung mit anderen Anbietern zusammengeschlossen

14. Waren aus Ihrer Sicht auch Lerneffekte durch das Projekt für die projektdurchführende Einrichtung selbst auf dem Weg zum Modernisierungsdienstleister für Klein- und Mittelbetriebe wahrnehmbar?

gar nicht

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 deutliche Anbieter hat in diesem Kontext keinen Lernbedarf mehr weiß nicht

E. Fragen zu Kooperationsbeziehungen und Kontrakten

15. Wie war die Zusammenarbeit zwischen Ihrem Unternehmen und der projektverantwortlichen und projektdurchführenden Einrichtung vertraglich geregelt?

kaum/unzureichend ausreichend/angemessen zu detailliert weiß nicht

eher als Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis eher als Verhältnis gleichwertiger Partner weiß nicht

16. Wie verbindlich war die Beteiligung der Beschäftigten Ihres Unternehmens als QualifizierungsteilnehmerInnen mit Ihnen als Arbeitgeber geregelt ...

nur freiwillige Teilnahme Teilnahme obligatorisch weiß nicht

mündlich geregelt schriftlich fixiert weiß nicht

17. Wie verbindlich war die Beteiligung der Beschäftigten Ihres Unternehmens als QualifizierungsteilnehmerInnen mit dem Weiterbildungsanbieter geregelt ...

gar nicht nur lose verbindlich weiß nicht

F. Fragen zum Projektkonzept

18. Wie verhalten sich die Anteile von Beratung und Qualifizierung für Ihr Unternehmen im Projekt vom Gesamtumfang her zueinander?

Beratungs-anteil ca. _____ % : _____ % Qualifizierungs-anteil ca. _____ weiß nicht

19. Für wie innovativ halten Sie den Projektansatz

a) konzeptionell?	völlig überholt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	sehr innovativ	weiß nicht <input type="checkbox"/>
b) methodisch?	völlig überholt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	sehr innovativ	weiß nicht <input type="checkbox"/>
c) inhaltlich?	völlig überholt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	sehr innovativ	weiß nicht <input type="checkbox"/>
d) für die beteiligte Beschäftigtengruppe?	völlig überholt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	sehr innovativ	weiß nicht <input type="checkbox"/>
e) speziell für Ihr Unternehmen?	völlig überholt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	sehr innovativ	weiß nicht <input type="checkbox"/>
f) für Ihre Branche?	völlig überholt	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	sehr innovativ	weiß nicht <input type="checkbox"/>

G. Fragen zur Verbundprojektebene →

wenn kein Verbundprojekt, dann direkt weiter mit Frage 23

20. Wie verhalten sich die Anteile von einzelbetrieblichen Qualifizierungen und überbetrieblicher Qualifizierung im Verbund vom Gesamtumfang her zueinander?

unser Einzelbetriebs-projektanteil ca. _____ % : _____ % Verbundprojekt-anteil ca. _____ weiß nicht

21. Die Konstellation mit den anderen Verbundbetrieben im Projekt kam zu Stande

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> ohne unsere aktive Initiative | <input type="checkbox"/> durch unsere eigene Initiative | <input type="checkbox"/> durch Bemühung aller Seiten | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> nur mühsam und zögerlich | <input type="checkbox"/> mit vertretbarem Aufwand | <input type="checkbox"/> rasch und problemlos | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Partner zuvor unbekannt | <input type="checkbox"/> Partner bereits bekannt | <input type="checkbox"/> Kooperation bereits bewährt | weiß nicht <input type="checkbox"/> |

22. Die Konstellation mit den anderen Verbundbetrieben im Projekt war rückblickend ...

a) im Projektverlauf	völlig instabil	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	äußerst stabil	weiß nicht <input type="checkbox"/>
b) zu bewerten als	kontraproduktiv konkurrierend	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	synergetisch produktiv	weiß nicht <input type="checkbox"/>
	zum Vorteil nur eines Betriebes	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	zum Vorteil aller Betriebe	weiß nicht <input type="checkbox"/>

H. Fragen zur Durchführungs- und Prozessqualität des Projektes

23. Wie wurde das Projekt gemanagt/gesteuert?

völlig unprofessionell

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 sehr professionell weiß nicht

24. Wie wurde das Projekt „handwerklich“ durchgeführt?

- a) Beratungsteil völlig unprofessionell

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

sehr professionell weiß nicht
- b) Qualifizierungsteil völlig unprofessionell

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

sehr professionell weiß nicht

25. Wie gut wurden im Projekt Ihre unternehmerischen Ziele insgesamt berücksichtigt?

blieb weit darunter

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

voll berücksichtigt weiß nicht

26. Wie stark wurde Ihr Unternehmen von der projektverantwortlichen Einrichtung in die Konzeptentwicklung für das Projekt eingebunden?

gar nicht

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

umfassend in hohem Maße weiß nicht

27. Wie offen für Veränderungen/Verbesserungen war das Konzept noch im gesamten Projektverlauf?

gar nicht

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

offen auch noch im fortgeschrittenen Projektverlauf weiß nicht

28. Wie sind die Projektziele ...

- a) entstanden? einseitig von uns vorgegeben

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

im Beratungsprozess erarbeitet weiß nicht
- b) formuliert worden? nur sehr grob/global

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

exakt und detailliert weiß nicht
- c) rückblickend zu bewerten? unrealistisch zu hoch gesteckt

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

sehr realistisch weiß nicht

29. Hat Ihr Unternehmen selbst eine Erfolgskontrolle für das Projekt durchgeführt?

keine

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

eine sehr aussagefähige weiß nicht

- ausschließlich zum Abschluss des Projektes mehrfach, prozessbegleitend

30. Wurde vom Weiterbildungs-/Beratungsanbieter eine Erfolgskontrolle durchgeführt im Hinblick auf den Lernerfolg der Qualifizierungsteilnehmer?

- weiß nicht keine ausschließlich zum Projektende mehrfach, prozessbegleitend
 eine wenig aussagefähige eine brauchbare eine sehr aussagefähige

31. Wurde vom Weiterbildungs-/Beratungsanbieter eine Erfolgskontrolle durchgeführt im Hinblick auf den Transfer des Gelernten in die betriebliche Praxis?

- weiß nicht keine ausschließlich zum Projektende mehrfach, prozessbegleitend
 eine wenig aussagefähige eine brauchbare eine sehr aussagefähige

32. Wurde vom Weiterbildungs-/Beratungsanbieter eine Erfolgskontrolle durchgeführt im Hinblick auf die Wirkung seiner Beratung für Ihr Unternehmen?

- weiß nicht keine ausschließlich zum Projektende mehrfach, prozessbegleitend
 eine wenig aussagefähige eine brauchbare eine sehr aussagefähige

33. Wurde vom Weiterbildungs-/Beratungsanbieter eine Erfolgskontrolle durchgeführt im Hinblick auf die Wirkung Ihrer Projektbeteiligung insgesamt?

- weiß nicht keine ausschließlich zum Projektende mehrfach, prozessbegleitend
 eine wenig aussagefähige eine brauchbare eine sehr aussagefähige

34. Wie sehr wurden die Qualifizierungsteilnehmer zu aktiven Beteiligten gemacht bei der

- a) Bedarfsermittlung?

gar nicht	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
-----------	----	----	----	---	----	----	----

 in hohem Maße weiß nicht
- b) Konzeptentwicklung?

gar nicht	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
-----------	----	----	----	---	----	----	----

 in hohem Maße weiß nicht

35. Wie sehr die betriebliche Arbeitnehmervertretung in die Projektaktivitäten einbezogen?

- nur Information des Betriebsrats

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 aktive Beteiligung des Betriebsrats Es gibt keinen Betriebsrat. weiß nicht

36. Wer war im Projekt an der Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs für Ihr Unternehmen beteiligt?

- | | | | | |
|--|---|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> alle Führungskräfte | <input type="checkbox"/> alle Beschäftigten | <input type="checkbox"/> alle Qualifizierungsteilnehmer | <input type="checkbox"/> externe Berater | <input type="checkbox"/> externe Trainer/ Weiterbildner |
| <input type="checkbox"/> einige Führungskräfte | <input type="checkbox"/> ausgewählte Beschäftigte | <input type="checkbox"/> einige Qualifizierungsteilnehmer | <input type="checkbox"/> Betriebsrat | <input type="checkbox"/> unsere Geschäftsführung |
| <input type="checkbox"/> keine Führungskräfte | <input type="checkbox"/> keine Beschäftigten | <input type="checkbox"/> keine Qualifizierungsteilnehmer | | <input type="checkbox"/> weiß nicht <input type="checkbox"/> |

37. Welche Methoden/Instrumente wurden bei der Bedarfsermittlung angewendet?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fragebögen | <input type="checkbox"/> Einzel-Interviews |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsplatzanalysen | <input type="checkbox"/> Gruppeninterviews |
| <input type="checkbox"/> Workshops | <input type="checkbox"/> Qualitätszirkel |
| <input type="checkbox"/> Kennzahlen | <input type="checkbox"/> Moderationsmethode |
| <input type="checkbox"/> Zielvorgaben | <input type="checkbox"/> Zielvereinbarungen |
| <input type="checkbox"/> individuelle Testverfahren | <input type="checkbox"/> Assessment-Center |
| <input type="checkbox"/> Mitarbeitergespräche (einzeln) | <input type="checkbox"/> Vorgesetztenbefragungen |
| <input type="checkbox"/> Klimaanalyse | <input type="checkbox"/> überwiegend offene/kommunikative Erhebungen |
| <input type="checkbox"/> eine Kombination aus unterschiedlichen Verfahren | <input type="checkbox"/> überwiegend anonyme Verfahren |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

38. Wie wurden zeitliche Rahmenbedingungen der QualifizierungsteilnehmerInnen wie z.B. Schichtarbeit, Überstunden etc. von den Weiterbildnern/Trainern berücksichtigt?

- weiß nicht gar nicht unzureichend weitgehend flexibel auch bei Unvorhersehbarkeit

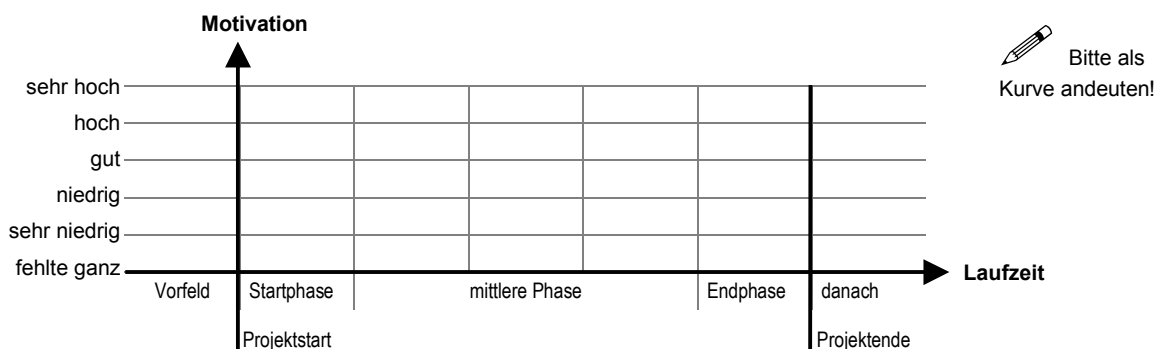
39. Welcher Ansatz wurde im Hinblick auf die Human-Ressourcen im Projekt verfolgt?

- eher nur Defizite ausgleichend

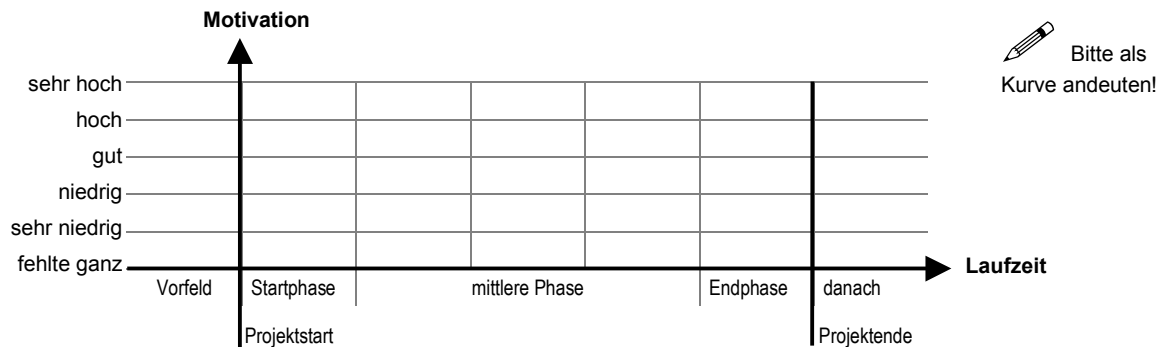
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 eher auch vorhandene Mitarbeiterpotenziale/-kompetenzen aktiv nutzend weiß nicht

40. Wie war die Motivation der Beschäftigten zur Teilnahme an den Qualifizierungen?



41. Wie schätzen Sie die Motivation der Führungskräfte zur Teilnahme am Projekt ein?



I. Fragen zu den Qualifizierungsteilnehmern im Projekt

42. Wie viele Beschäftigte haben im Projektverlauf an den Qualifizierungen teilgenommen?

alle ca. _____ Beschäftigte und _____ Führungskräfte weiß nicht

43. Wie bzw. von wem wurden die Qualifizierungsteilnehmer ausgewählt?

von den Vorgesetzten konnten sich selbst melden von den Trainern oder den Beratern Ergebnis eines differenzierten und beteiligungsorientierten Prozesses weiß nicht

44. Wenn nur bestimmte Beschäftigungsgruppen (z.B. nur Frauen, nur bestimmte Funktionsträger, Qualifikationsgruppen, Hierarchieebenen usw.) an den Qualifizierungen teilnahmen:

Welche? _____ weiß nicht

45. Wie war das Verhältnis von Freizeit- und Arbeitszeitanteilen für die Qualifizierungsteilnehmerschaft?

in der Freizeit der Teilnehmer ca. _____ % : _____ % innerhalb der Arbeitszeit ca. _____ weiß nicht
 für alle Teilnehmer je nach individueller Vereinbarung

J. Fragen zum unternehmerischen Nutzen des Projektes

46. Wie dringlich war die Projektteilnahme für Ihr Unternehmen?

nicht vordringlich

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 äußerst dringlich unverzichtbar weiß nicht

47. Wie angemessen reagiert das Projektkonzept auf den spezifischen Bedarf Ihres Unternehmens?

nur kurzfristig

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 sehr langfristig weiß nicht
 partiell

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 systemisch ganzheitlich weiß nicht
 insgesamt unangemessen

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 insgesamt sehr angemessen weiß nicht

48. Hat das Ergebnis der Projektteilnahme Ihre bzw. die Erwartungen der Entscheidungsträger Ihres Unternehmens insgesamt eher ...

völlig verfehlt

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 weit übertroffen weiß nicht

49. Wie groß ist nach Ihrer Einschätzung der Qualifizierungserfolg bei den Teilnehmern im Hinblick auf...

- | | | | | | | | | | | | | |
|----|---|---------------|--|----|----|----|---|----|----|----|-----------|-------------------------------------|
| a) | neu erworbenes Anwendungswissen? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| b) | Umsetzungsfähigkeit- und Durchsetzungsfähigkeit? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| c) | Beurteilungs- und Entscheidungssicherheit? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| d) | gesteigertes Problembewusstsein? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| e) | Anwendung von Problemlösekompetenz auch in neuen Situationen? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| f) | Qualität der Kommunikation und Kooperation im Arbeitsbereich? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| g) | Weitervermittlung von Erworbenem an andere KollegInnen? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| h) | selbstständiges Weiterlernen; Motivation für weitere Maßnahmen? | nicht gegeben | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | sehr groß | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |

50. Inwieweit ist es Ihren Beschäftigten insgesamt gelungen, das in Qualifizierungen Erlernete in der betrieblichen Praxis umzusetzen? Fähigkeiten und Verhalten haben sich insgesamt ...

verschlechtert

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 deutlich und nachhaltig verbessert weiß nicht

51. Sehen Sie die Gründe dafür (bezogen auf die vorhergehende Frage) ...

eher bei den Beschäftigten selbst?

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 eher in den Rahmenbedingungen? weiß nicht

52. Wie stufen Sie den Geldwert (Investition in Humankapital) der Qualifizierungen ein?

Kosten überwogen (z.B. für Freistellung)

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 als einen sehr großen Gewinn weiß nicht

53. Nach welchen Kriterien beurteilen Sie (allgemein, nicht nur im Projekt) den unternehmerischen Nutzen von Mitarbeiterqualifizierung?

----- weiß nicht

54. Nach welchen Kriterien (allgemein, nicht nur im Projekt) beurteilen Sie den Nutzen externer Unternehmensberatung?

----- weiß nicht

55. Inwieweit wurden die für das Projekt formulierten betrieblichen Ziele insgesamt erreicht?

Das Projekt blieb weit darunter.

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 Sie wurden weit übertroffen. weiß nicht

56. Wie sehr konnte das Projekt für Ihr Unternehmen voraussichtlich dazu beitragen ...

a)	die Marktposition zu verbessern?	verschlechtert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	deutlich verbessert	weiß nicht <input type="checkbox"/>
b)	Produktivität und Gewinn zu steigern?	verschlechtert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	deutlich verbessert	weiß nicht <input type="checkbox"/>
c)	die Kundenzufriedenheit zu erhöhen?	verschlechtert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	deutlich verbessert	weiß nicht <input type="checkbox"/>
d)	Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen?	verschlechtert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	deutlich verbessert	weiß nicht <input type="checkbox"/>
e)	Arbeitsplätze zu sichern?	verschlechtert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	deutlich verbessert	weiß nicht <input type="checkbox"/>
f)	die Produkt-/Dienstleistungsqualität zu verbessern?	verschlechtert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	deutlich verbessert	weiß nicht <input type="checkbox"/>

57. Inwieweit vermuten Sie, dass durch das Projekt nicht nur individuelles Lernen der Qualifizierungsteilnehmer, sondern auch eine positive Organisationsentwicklung ermöglicht wurde?

eher verhindert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	in hohem Maße ermöglicht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
-----------------	----	----	----	---	----	----	----	--------------------------	-------------------------------------

58. Wenn man von den beiden Projektebenen a) Ihrer innerbetrieblichen und b) der Verbundebene mit gemeinsamen Aktivitäten mehrerer projektbeteiligter Partnerbetriebe ausgeht, von welcher hatte Ihr Unternehmen den größeren Nutzen?

innerbetriebliche Ebene	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	Verbundprojektebene	kein Verbundprojekt <input type="checkbox"/>	weiß nicht <input type="checkbox"/>
-------------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------	--	-------------------------------------

59. Wie hoch schätzen Sie den Lerneffekt durch Kooperationsbeziehungen mit anderen Unternehmen (einschließlich der Weiterbildungs- und Beratungsdienstleister) ein?

hat Lernen eher verhindert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	von ihnen ging ein deutlicher Lerneffekt aus	weiß nicht <input type="checkbox"/>
----------------------------	----	----	----	---	----	----	----	--	-------------------------------------

60. Wurden durch das Projekt auch unerwartete betriebliche Effekte mit verursacht?

erhebliche negative	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	erhebliche positive	weiß nicht <input type="checkbox"/>
---------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------	-------------------------------------

61. Wer ist nach Ihrer Einschätzung für den/die Projekterfolg/e verantwortlich?

----- weiß nicht

62. Wer ist nach Ihrer Einschätzung für den/die Misserfolg/e im Projekt verantwortlich?

----- weiß nicht

63. Wenn Sie nochmals in der Situation wären, an einem ähnlichen Projekt teilzunehmen, was würden Sie in jedem Fall anders machen?

----- weiß nicht

64. Wenn Sie nochmals in der Situation wären, an einem ähnlichen Projekt teilzunehmen, was würden Sie in jedem Fall wieder genauso machen?

----- weiß nicht

K. Fragen zum individuellen Nutzen aus der Qualifizierungsteilnahme im Projekt

65. Nach welchen Kriterien könnte der persönliche/individuelle Teilnehmer-Nutzen von Weiterbildung beurteilt werden?

----- weiß nicht

66. Hat das Projekt die Erwartungen/Wünsche der Beschäftigten Ihres Unternehmens als QualifizierungsteilnehmerInnen vermutlich insgesamt eher

völlig verfehlt

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 weit übertroffen weiß nicht

67. Sind auch diejenigen Beschäftigungsgruppen qualifiziert worden, die arbeitsmarktbezogen eher eine schwächere Position haben (z.B. gering Qualifizierte)?

gar nicht

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 weitgehend weiß nicht

68. Wie sehr hat das Projekt voraussichtlich dazu beigetragen,

- | | | | | | | | | | | | | |
|----|--------------------------------------|------------|--|----|----|----|---|----|----|----|--------------------|-------------------------------------|
| a) | vorhandene Arbeitsplätze zu sichern? | gefährdet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich gesichert | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| b) | die Arbeitsplatzqualität zu erhöhen? | vermindert | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich erhöht | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| c) | neue Arbeitsplätze zu schaffen? | verhindert | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | gefördert | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |

69. Wären ohne die Projektteilnahme Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen gefährdet gewesen?

kein Einziger

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 alle Arbeitsplätze weiß nicht

70. Wie sehr haben nach Ihrer Einschätzung unterschiedliche Beschäftigungsgruppen von den Qualifizierungen im Projekt beruflich/betrieblich und/oder persönlich profitiert?

- | | | | | | | | | | | | | |
|----|---|-----------|--|----|----|----|---|----|----|----|---------------------|---|
| a) | Führungskräfte | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| b) | Prozessbegleiter | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| c) | Facharbeiter/innen
Fachangestellte | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht/kaum <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| d) | An- und Ungelernte | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht/kaum <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| e) | Frauen | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht/kaum <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| f) | Beschäftigte, deren Muttersprache nicht Deutsch ist/Ausländer | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht/kaum <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| g) | befristet Beschäftigte | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht/kaum <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |
| h) | nicht angestellte, freie MitarbeiterInnen | geschadet | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>-3</td><td>-2</td><td>-1</td><td>0</td><td>+1</td><td>+2</td><td>+3</td></tr></table> | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | deutlich profitiert | beschäftigen wir nicht/kaum <input type="checkbox"/>
weiß nicht <input type="checkbox"/> |
| -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | | | | | | |

71. Gab es insgesamt auch negative Effekte für einzelne Beschäftigte oder Beschäftigungsgruppen, die durch das Projekt mitverursacht wurden?

Wegfall von Arbeitsplätzen: ja nein weiß nicht
 Entwertung von Arbeitsplätzen: ja nein weiß nicht
 Sonstiges: -----

72. Wenn ja, wie wurden diese negativen Effekte für Beschäftigte aufgefangen?

gar nicht

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 sozialverträglich weiß nicht

73. Wurden den Qualifizierungs-TeilnehmerInnen Zertifikate ausgestellt?

nur Teilnahmebescheinigungen

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 sehr aussagefähige Zeugnisse gar kein Zertifikate
 das gilt

<input type="checkbox"/>	nur für eine Teil-/ Einzelmaßnahme			<input type="checkbox"/>	für alle Qualifizierungen im Projekt	
--------------------------	------------------------------------	--	--	--------------------------	--------------------------------------	--

weiß nicht

74. Wie hat die Qualifizierungsbeteiligung die innerbetrieblichen Chancen der Beschäftigten Ihres Unternehmens tendenziell beeinflusst im Hinblick auf...

a) Aufstiegschancen? geschadet

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 deutlich erhöht weiß nicht
 b) das Einsatzspektrum? geschadet

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 deutlich erhöht weiß nicht
 das gilt

<input type="checkbox"/>	nur für bestimmte Personen/-gruppen			<input type="checkbox"/>	für alle QualifizierungsteilnehmerInnen	
--------------------------	-------------------------------------	--	--	--------------------------	---	--

weiß nicht

75. Wie haben die Qualifizierungen vermutlich die Chancen der TeilnehmerInnen für den externen Arbeitsmarkt verändert?

eher negativ

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 nachhaltig/deutlich positiv weiß nicht
 das gilt

<input type="checkbox"/>	nur für bestimmte Personen/-gruppen			<input type="checkbox"/>	für alle QualifizierungsteilnehmerInnen	
--------------------------	-------------------------------------	--	--	--------------------------	---	--

weiß nicht

L. Fragen zu projektförderlichen und hemmenden Faktoren sowie Schwierigkeiten

76. Wer bzw. welche Gruppen (z.B. Betriebsrat, Geschäftsführung, eine Abteilung usw.) ...

... war eindeutig aktiver Promotor des Projektes? ----- weiß nicht
 ... war eindeutig Befürworter des Projektes? ----- weiß nicht
 ... war eindeutig ablehnend eingestellt? ----- weiß nicht
 ... leistete eindeutig aktiv Widerstand? ----- weiß nicht
 ... war eher nur Mitläufer? ----- weiß nicht

77. Gab es Schwierigkeiten und hemmende Faktoren z.B. auf der organisatorischen, der konzeptionellen, personellen und/oder einer sonstigen Ebene?

gar keine

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 verschiedene und/oder erhebliche weiß nicht

Welcher Art? -----

78. Gab es förderliche Faktoren z.B. auf der organisatorischen, der konzeptionellen, personellen und/oder einer sonstigen Ebene?

gar keine

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 verschiedene und/oder erhebliche weiß nicht

Welcher Art? -----

79. Hatten Sie Schwierigkeiten – welcher Art auch immer – für den Projektverlauf erwartet?

eher nicht / keine

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 verschiedene und/oder erhebliche weiß nicht

80. Wie wurden aufgetretene Schwierigkeiten/Hürden im Projekt gemeistert?

gar nicht / völlig unzureichend

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 rasch und völlig zufrieden stellend weiß nicht

M. Fragen zum Transfer

81. Wie gut ließe sich voraussichtlich der in Ihrem Unternehmen erprobte Qualifizierungs-/Beratungs-Ansatz auf andere Betriebe, Branchen und/oder Projekte übertragen?

gar nicht

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
----	----	----	---	----	----	----

 problemlos / mit wenig Aufwand weiß nicht

82. Gibt es nach Projektende Multiplikatoren/Prozessbegleiter in Ihrem Unternehmen, die im Projekt Begonnenes fortsetzen?

nicht vorgesehen bereits tätig weiß nicht

N. Fazit

83. Was ist für Sie – zusammenfassend und in kurzen Stichworten auf den Punkt gebracht – „best-practice“ oder „gute Praxis“ von betrieblicher Weiterbildung mit externer Unterstützung?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bearbeitungshinweise

Bitte kurze Stichworte oder Zahlen eintragen!

Beispiel ca **45** Beschäftigte

Bitte alternativ ankreuzen! ja nein

unter 10 10-49 50-99

Hier sind auch mehrere Antworten möglich!

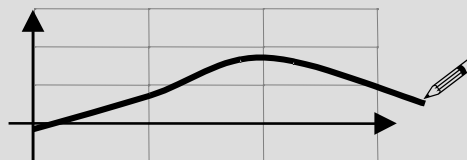
hauptamtlich nebenbei für WB für PE

Bitte geben Sie Ihre Bewertung zur Frage auf der 7-stufigen Skala zwischen den beiden Polen mit einem Kreuz ab!

Wie lange dauert es, diesen Fragebogen auszufüllen?

sehr lange -3 -2 -1 0 +1 +3 Es ist schnell gemacht!

Bitte als Kurve andeuten!



Manual für das narrativ-fokussierte Interview mit projektverantwortlichen Weiterbildungs- und Beratungsanbietern

(in der nach einer ersten Exploration überarbeiteten Fassung)

1 Fragen zum Bildungs-/Beratungsanbieter (nicht nur mit Blick auf den Status quo, sondern ggf. auch rückblickend und zukünftige Veränderungen betreffend)

- 1.1 Formale Angaben
 - Rechtsform/Eigenständigkeit?
 - Gründungsgeschichte?
 - Unternehmenszweck?
 - Arbeitsschwerpunkte?
 - Angebotsarten/-umfänge?
 - Kundenstruktur?
 - Personalausstattung?
- 1.2 Beteiligungen an und Zugänge zu (insbesondere regionalen) Netzwerken, Kooperationen, Allianzen, Verbänden, Partnerschaften
 - Welcher Art?
 - Mit welchen Partnern?
 - Zu welchen Zwecken?
 - Konkurrenz?
- 1.3 Ziele/Leitbilder
 - Allgemein?
 - Speziell für die Bildungsarbeit?
 - Beratungsphilosophie?
- 1.4 Weiterbildungs- und Beratungsbedarf
 - Vorstellungen zum regionalen Bedarf?
 - Vorstellungen zum zielgruppen-/branchenspezifischen Bedarf?
 - Worauf begründen sich diese?
 - Bedarfsermittlung?
 - Vorstellungen über zukünftige Entwicklungen von Weiterbildungspolitik und Weiterbildungsmarkt?
- 1.5 Arbeitsstruktur und Unternehmenskultur
 - Interne Kommunikation und Kooperation?
 - Art, Zeitpunkt und Umfang der Mitarbeiterbeteiligung an der Konzeptentwicklung?
 - Personalentwicklung und Weiterbildung intern?

- 1.6 Qualitätssicherung
- Wie?
 - Zertifizierung?
 - Auswirkungen?

2 Fragen zum ausgewählten Projekt

- 2.1 Formale Angaben
- Laufzeit?
 - Projektbegünstigte Betriebe?
 - Qualifizierungszielgruppen?
 - Kooperationspartner?
 - Projektinfrastruktur?
 - Personalausstattung?
 - Projektgremien?
- 2.2 Zusammenarbeit
- Projektablauf- und Projektaufbauorganisation?
 - Projektphilosophie?
 - Zielvereinbarungen?
 - Aufgabenverteilungen?
- 2.3 Vorbereitungsphase
- Projektidee?
 - Grobkonzept?
 - Akquise?
 - Mitarbeiterauswahl und/oder Vorbereitung?
 - Mitarbeitereinbindung (Zeitpunkt und Qualität)?
 - Kooperationsverträge?
 - Förderliche Faktoren?
 - Erwartete und unerwartete Schwierigkeiten?
 - Erfolge und Misserfolge?
- 2.4 Durchführungsphase
- Konzeptionierung?
 - Bedarfsermittlung?
 - Art und Umfang der Beratung?
 - Art und Umfang der Qualifizierungen?
 - Davon Leistungen auf Verbundebene?
 - Davon Leistungen für einen Einzelbetrieb?
 - Erwartete und unerwartete Schwierigkeiten?
 - Förderliche Faktoren?
 - Erfolge und Misserfolge?
 - Innovationen?
 - Evaluation?

- 2.5 Transfer
- Konzept?
 - Aktivitäten?
 - Produkte?
 - Resonanz?

3 Fazit ziehen

- 3.1 Was würden Sie beibehalten?
- 3.2 Was würden Sie anders machen?
- 3.3 Was ist für Sie best practice von Weiterbildung/Beratung im betrieblichen Kontext?

